



LUDWIGSBURG

Stadtteilausschuss Oßweil

22. MÄRZ 2017

Kinder und Familienzentrum
Hartenecker Höhe



LUDWIGSBURG

Tagesordnung

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Oßweil

Illegales Parken Westfalenstraße 20

Vor Ort Begehung 08.07.2016

Mehrzweckhalle

Entwicklungsbereich Oststadt/Oßweil

Verkehrsführung am Schorndorfer Tor

August-Lämmle-Straße

Sanierungsgebiet „Oßweil-Ost“

Verkehr

Sachstandsbericht STEP Oßweil



Illegales Parken in der Westfalenstraße 20

- Die mittlerweile angebrachte Beschilderung entspricht der StVO
- Die durchgeführten Kontrollen zeigen keine Auffälligkeiten





Vor Ort Begehung am 08.07.2016

Westfalenstraße: Parkscheibenregelung



- bereits vorgestellter Punkt

Niedersachsenstraße: alternierendes Parken/Pflanzkübel

- Planungen laufen

Mühlhäuser-Brandenburgerstraße:
Radmarkierung/Schulweg



- Querungsmöglichkeit wird in KW 11/12 eingerichtet;
Kreuzungsbereich wird verkleinert



Vor Ort Begehung am 08.07.2016

Mühlhäuserstraße | Hirschgraben



- Quermöglichkeit wird in KW 11/12 eingerichtet; Kreuzungsbereich wird verkleinert

Holsteiner- | Brandenburger Straße: Einsehbarkeit Radweg

- Prüfung des Vorentwurfs

Überprüfung Fußgängergrünzeiten (Lichtsignalanlage 84)

- Rundumgrün Schaltung
- Prüfung einer Programmänderung läuft



LUDWIGSBURG

Fragen StA

Schul-, Kultur- und Sportareal

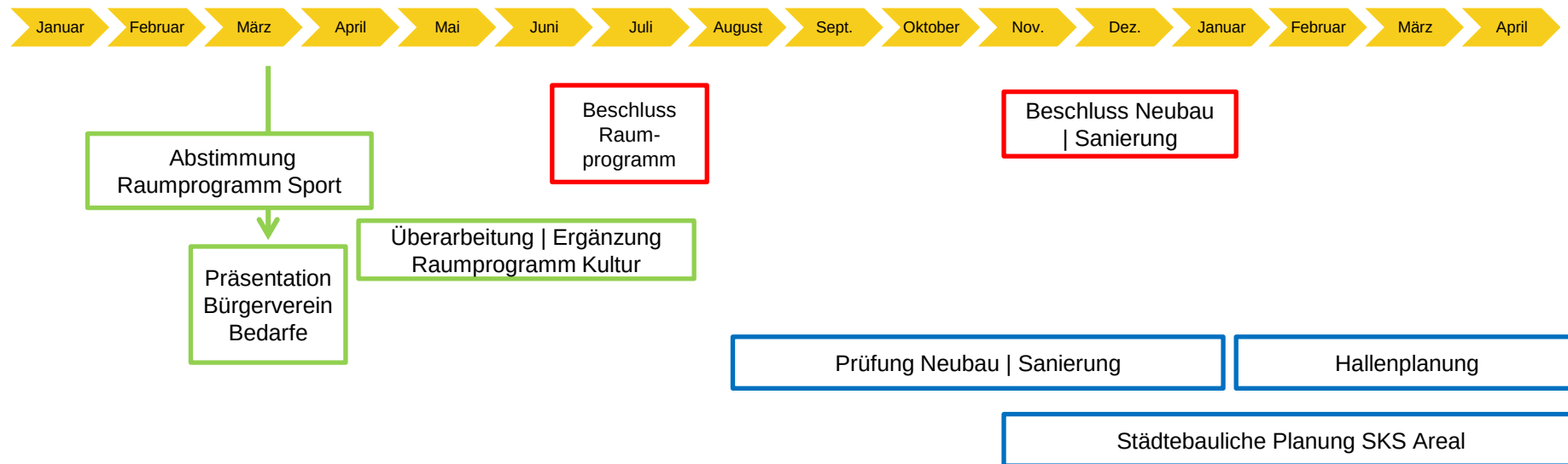




Vorgehen Mehrzweckhalle

- Finale Abstimmungen des Raumprogramms
 - Verwaltung | Vereine | Bürgerverein
- Beschlussfassung des Raumprogramms
- Beschlussfassung über Sanierung | Neubau der bestehenden Mehrzweckhalle
- Städtebauliche Planungen auf dem Schul-, Kultur- und Sportareal
- Hallenplanung

Zeitschiene Mehrzweckhalle 2017/2018





Raumprogramm Mehrzweckhalle

- Raumprogramm Sport



- mit Vereinen abgestimmt

- Kulturelle Bedarfe sind wie im Zeitplan zu sehen noch abzustimmen

.



LUDWIGSBURG

Fragen StA

Entwicklungsbereich Ost-Oßweil

Präsentation durch Herrn Veselaj

Prozessablauf / Chronologie

Standortentscheidung zur neuen Grundschule im BSS- und BTU-Sitzung am 27.09. und 06.10.2016

- Weiterer Beratungsbedarf und keine Abstimmung möglich
- Welche Ersatzmaßnahmen und Kosten je Szenario?
- Stärkere Beleuchtung von möglichen Schulstandorten (vor allem nördlich der Fuchshofstraße)
- Befürchtung das durch Verlust des Rasenspielfeldes die Sportentwicklung im Sportpark geschwächt wird.
- ***Ergebnis: Gemeinderatsklausur***

Gemeinderatsklausur am 03.12.2016

Ziele:

- Bearbeitung der Themenfelder in Werkstätten (Rahmenplanung, Schulstandorte und Mobilität)
- Aufzeigen von Fragestellungen und Diskussion
- Entwicklung von Ideen- und Lösungsvorschlägen
- Vorbereitung der Entscheidungen für die politischen Beratungen

Prozessablauf / Chronologie

Gemeinderatsklausur am 03.12.2016

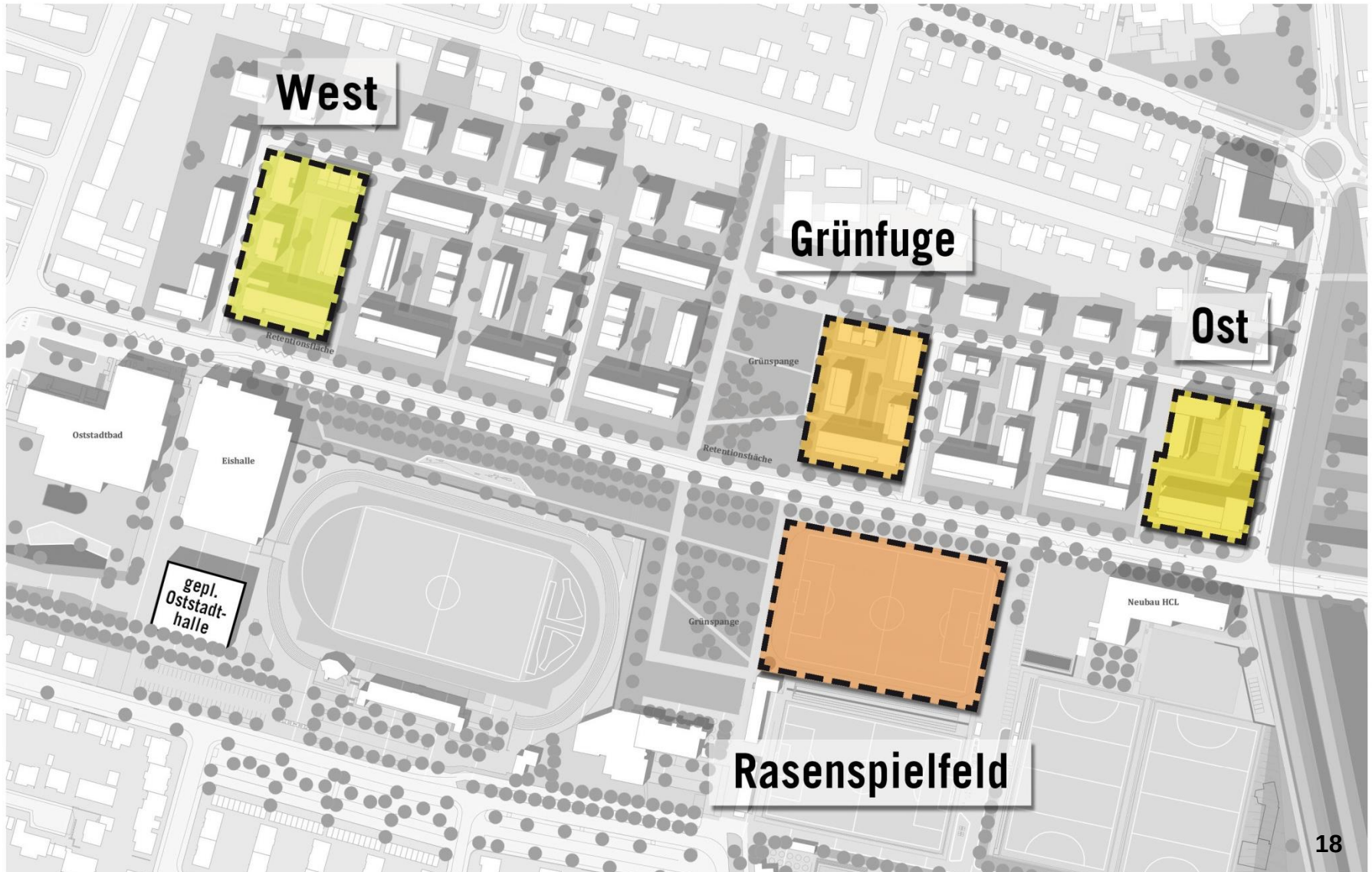
Wesentlichen Ergebnisse für die weitere Betrachtung:

- Erreichbarkeit / Räumliche Nähe der Oststadthalle und neuer Grundschule muss gewährleistet sein
- Die Oststadthalle wird nach wie vor am bisherigen Standort südlich der Eissporthalle verortet (Schotterfläche)
- Vertiefende Untersuchung eines Schulstandortes nordwestlich der Fuchshofstraße
- Das Rasenspielfeld wird weiterhin als möglicher Standort für einen Schulneubau in Betracht gezogen

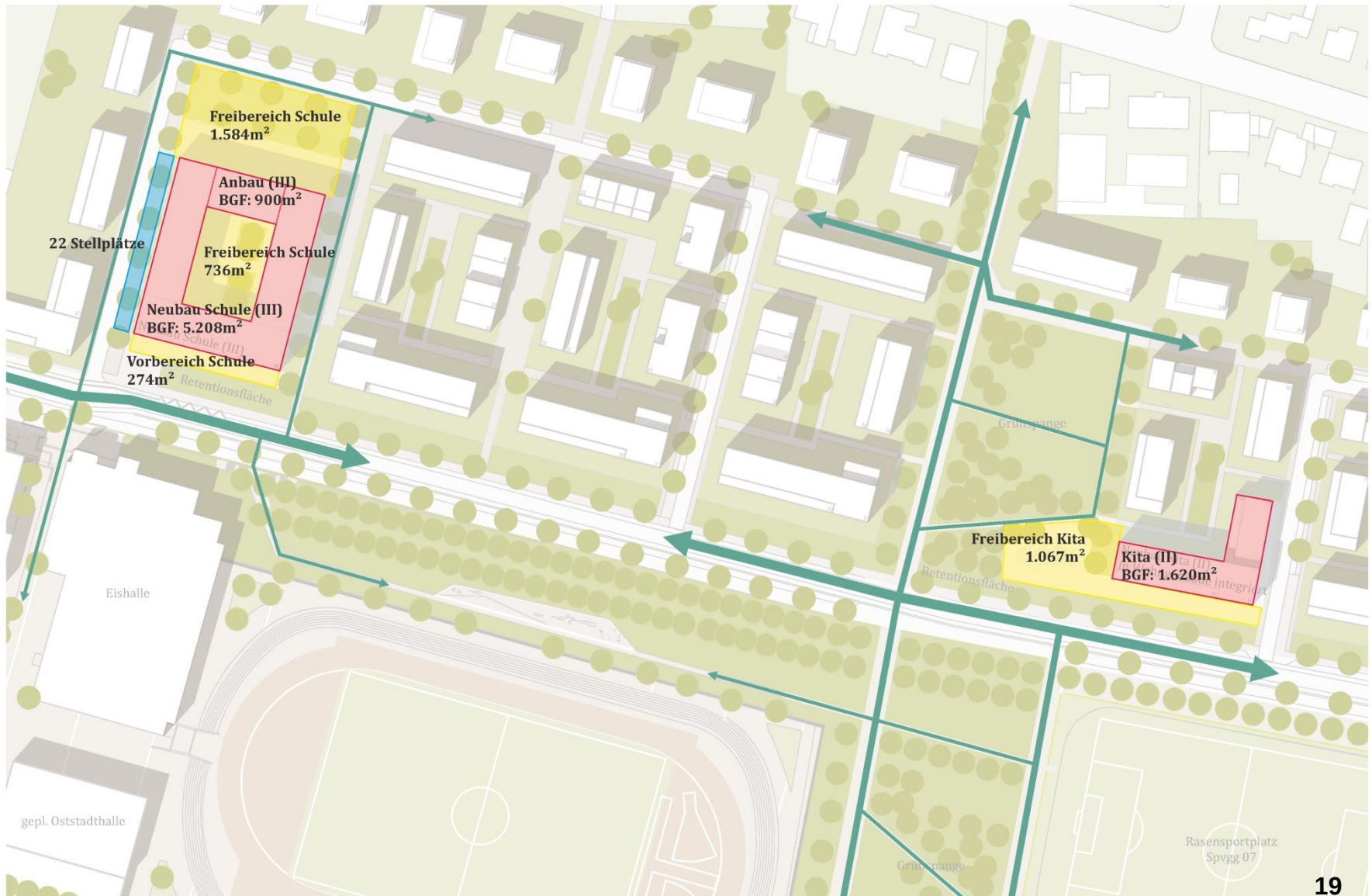
Standortentscheidung zur neuen Grundschule (Empfehlungsbeschluss) am 06.03.2017 in BSS/BTU-Sitzung

- Abweichender Empfehlungsbeschluss für den Standort West
- Beschluss im Gemeinderat am 29.03.2017

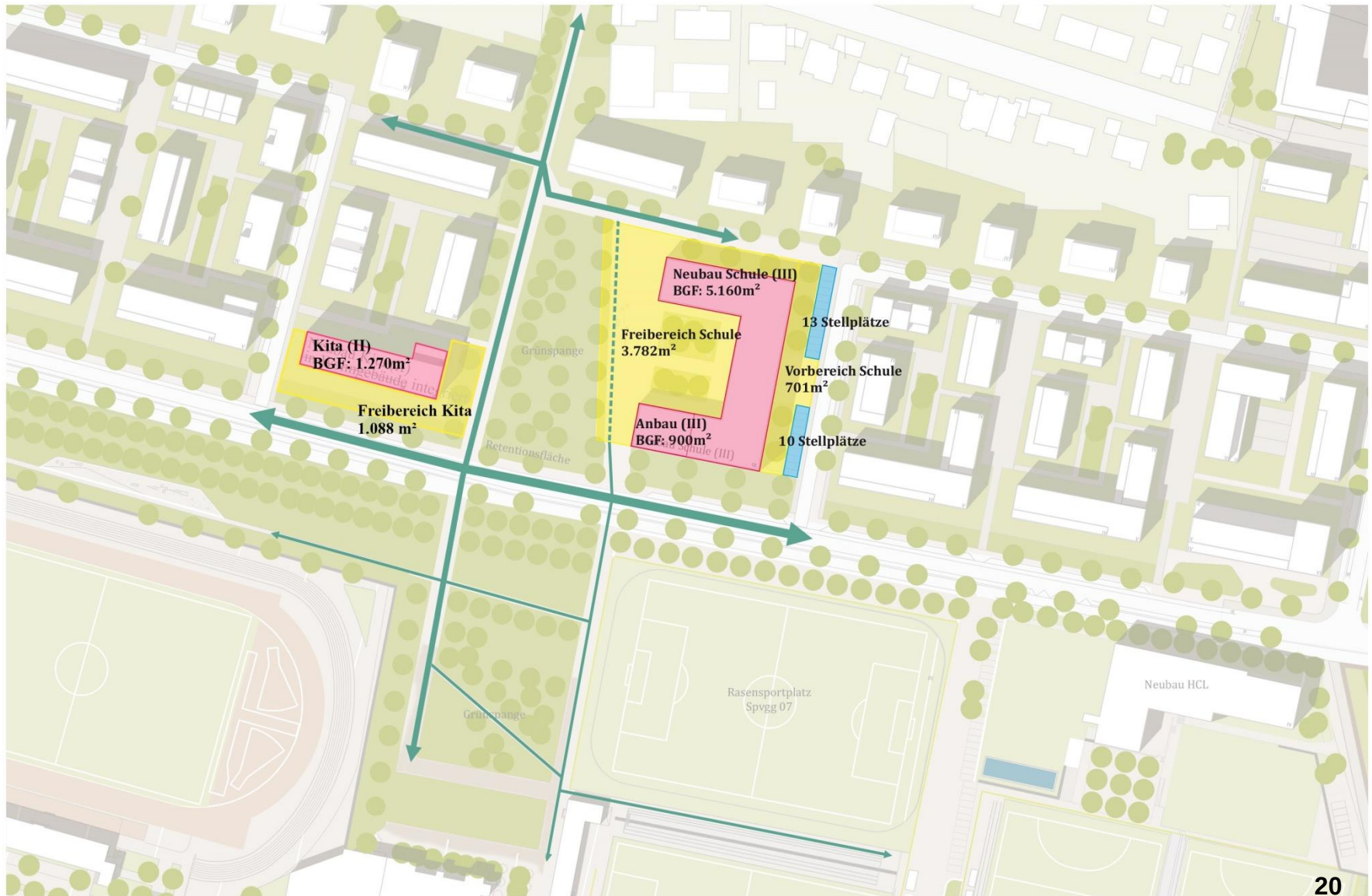
Übersicht der Standorte



Standort West – Flächennachweis/Funktionsskizze



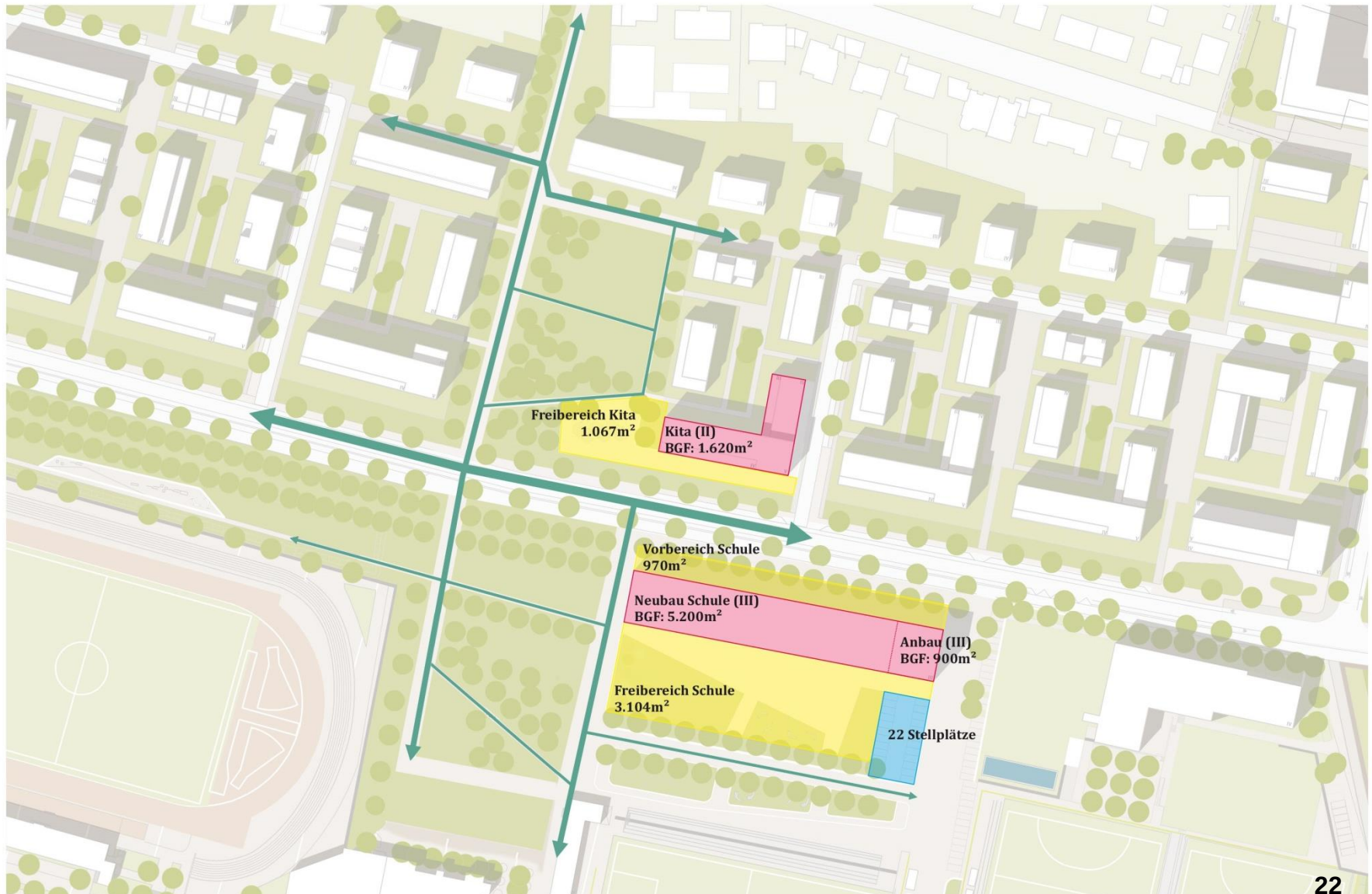
Standort Grünfuge – Flächennachweis/Funktionsskizze



Standort Ost – Flächennachweis/Funktionsskizze



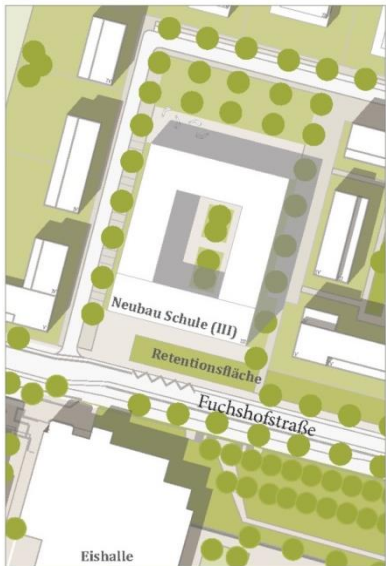
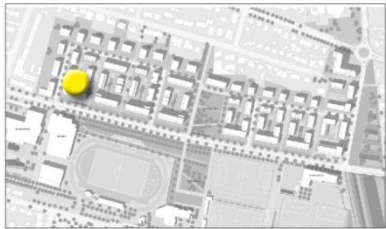
Standort Rasenspielfeld – Flächennachweis/Funktionsskizze



Fazit

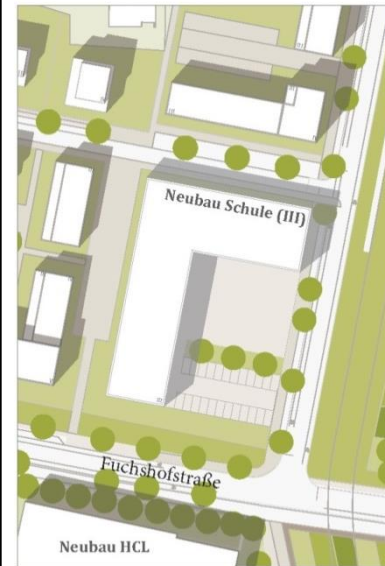
Es wird empfohlen, die Varianten West und Ost nicht als Standorte für den Schulneubau vorzusehen

West



- + Nähe zur Oststadthalle und Zentralität im Wohngebiet sind die größten Vorteile im Vergleich zu den anderen Varianten
- Hohe Anforderungen bei der funktionalen und städtebaulichen Integration in das geplante Wohngebiet
- Aufgrund der Eigentumssituation westlich des Standortes, ergeben sich nur begrenzte Erweiterungsmöglichkeiten
- Erweiterung nur durch Inanspruchnahme von weiterem Wohnbauland möglich
- Konfliktpotential durch Freibereich
- Standort wäre aufgrund der Lärmsituation besser für Wohnnutzung geeignet

Ost



- + Verträgliche Integration der Schule an diesem Standort möglich
- Hohe Entfernung zur Oststadthalle
- Geringe Flächengröße (Raumprogramm und Anbaumöglichkeiten lassen sich nicht ganz abbilden)

Fazit

Es wird empfohlen, entweder die Variante Grünfuge oder die Variante Rasenspielfeld als Standorte für den Schulneubau vorzusehen

Grünfuge



- + Vorteile aufgrund der Flächengröße und der attraktiven freiräumlichen Lage
- + Möglichkeit der räumlichen Verzahnung durch Gestaltung der Freibereiche und Schaffung neuer Wegeverbindungen
- Höhere Anforderungen bei Abwicklung des Hol- und Bringverkehrs notwendig
- Verlust von Wohnbaufläche

Rasenspielfeld



- + Vorteile aufgrund der Flächengröße und der attraktiven freiräumlichen Lage
- + Möglichkeit der räumlichen Verzahnung durch Gestaltung der Freibereiche und Schaffung neuer Wegeverbindungen
- Verlust des Rasenspielfeldes und Eingriff in den Sportpark
- Ersatzmaßnahmen für die SpVgg 07 notwendig



Nächste Schritte: Entwicklungsbereich

- Beschluss der Schule ist am 29.03.2017 im Gemeinderat
- Die Fragen Wohnen und Verkehr (Waiblingerstraße) werden in den nächsten Wochen im BTU behandelt

Ziel:

Aufstellungsbeschluss des B-Plans vor der Sommerpause



Verkehrsführung am Schorndorfer Tor

Situation:

- Es gibt eine 1-stündige Morgenspitze mit Rückstau

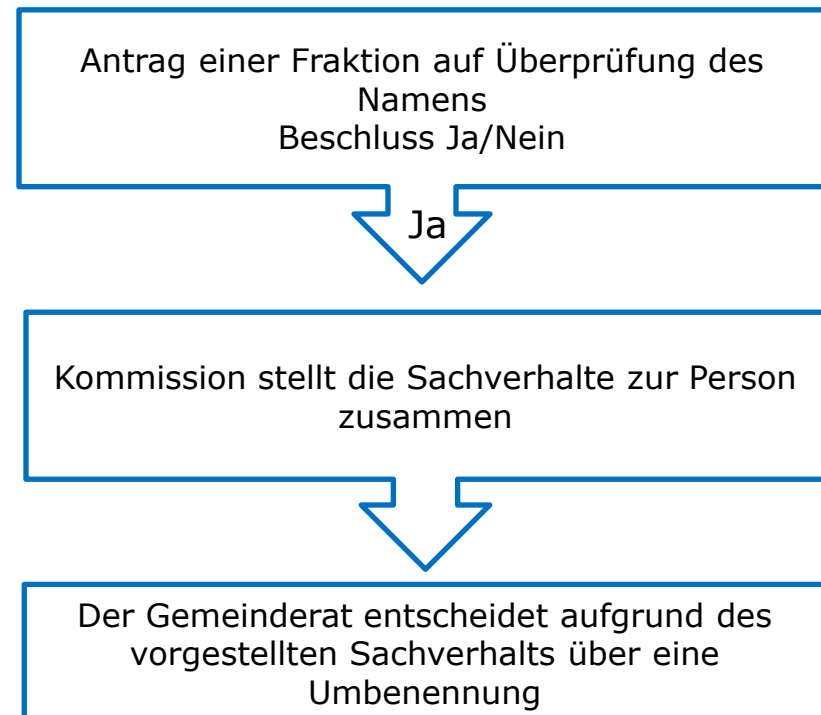
Die Busspur ist aus Sicherheitsbedenken nicht für den geradeausfahrenden Verkehr freigegeben



August-Lämmle-Straße

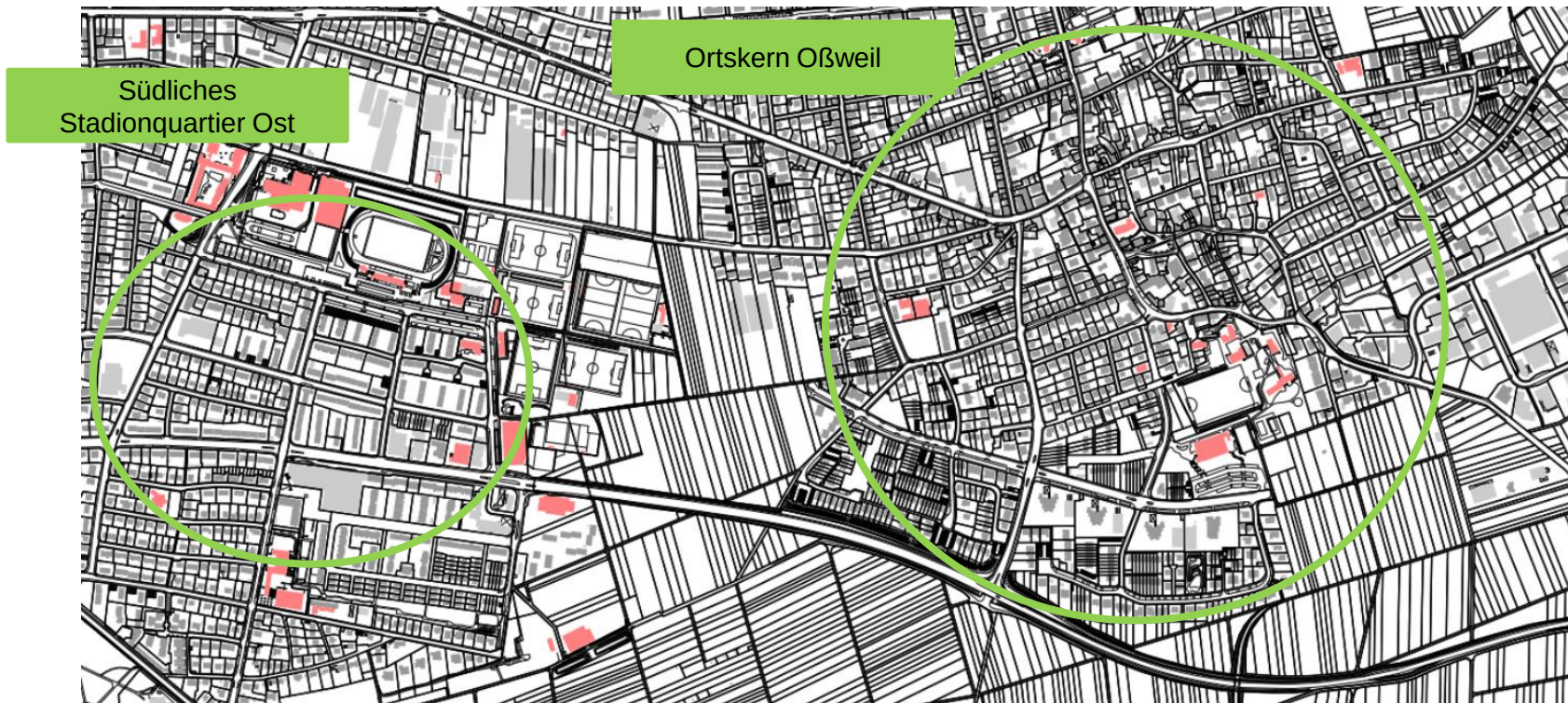
Der Gemeinderat ist das Entscheidungsgremium bei diesem Sachverhalt.

Der Gemeinderat entscheidet sowohl über den Auftrag an die Kommission als über die Umbenennung.



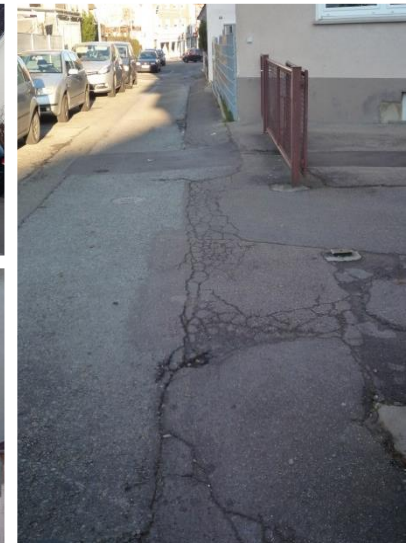


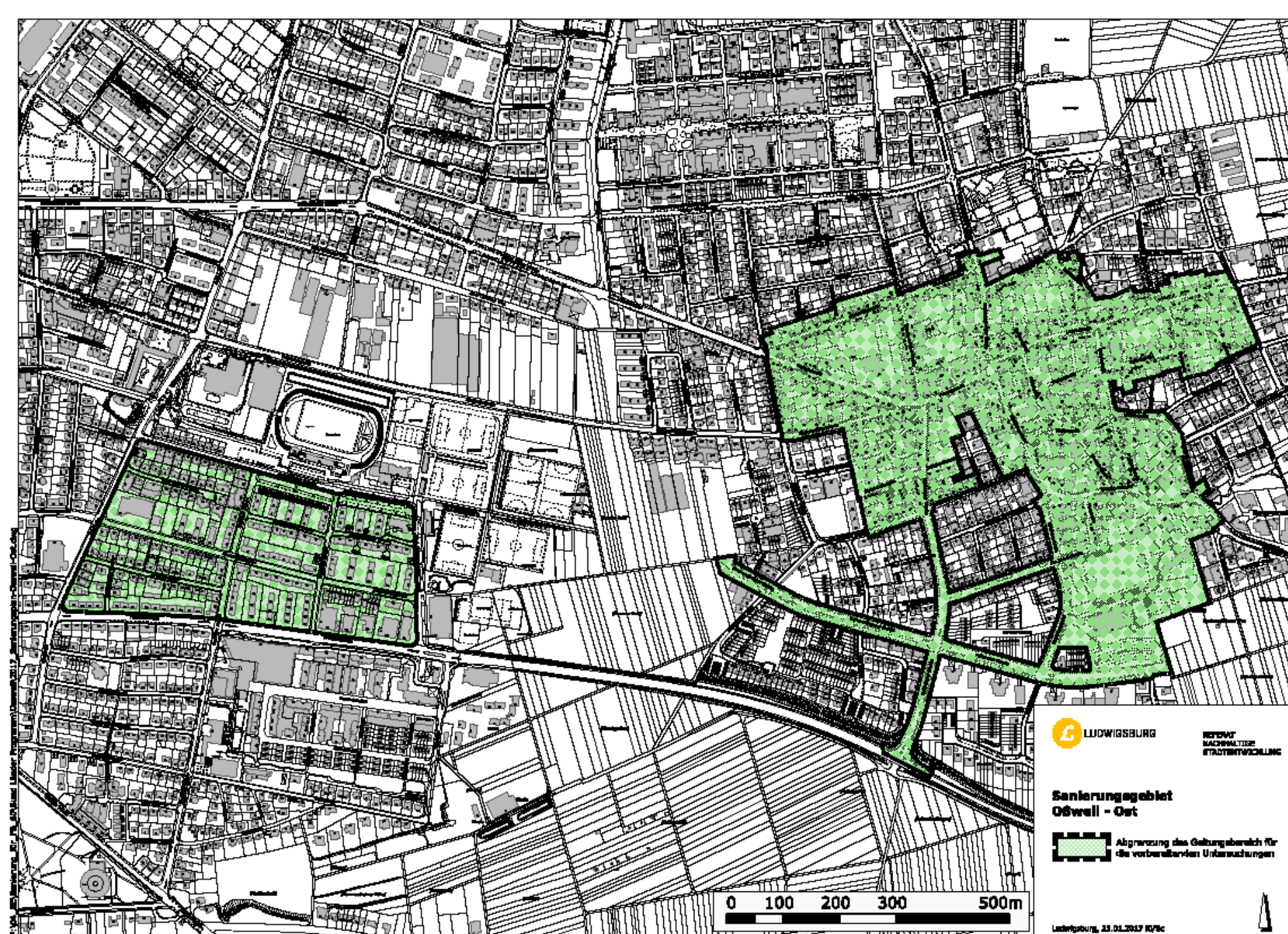
Vorbereitende Untersuchungen Oßweil | Oststadt



Sanierungsbedarf Ortskern Oßweil

- Straßenräume und SKS-Areal weisen funktionelle und städtebauliche Mängel auf
- Rückmeldungen im Jubiläumsjahr 2016 bestätigen dies
- Ziele:
 - Aufwertung Ortsmitte Oßweil
 - Aufwertung verkehrliche Hauptachse







Vorbereitende Untersuchungen

- Voraussetzung für Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm
- Feststellung über die Notwendigkeit der Sanierung
 - Erhebung der funktionellen und städtebaulichen Mängel
 - Erarbeitung eines Maßnahmenplanes
- Auskunftspflicht nach §138 BauGB
 - Erfassung der Mängel und Ist-Situation
 - Klärung der Mitwirkungsbereitschaft der Bewohner



LUDWIGSBURG

Sanierungsträger

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

+

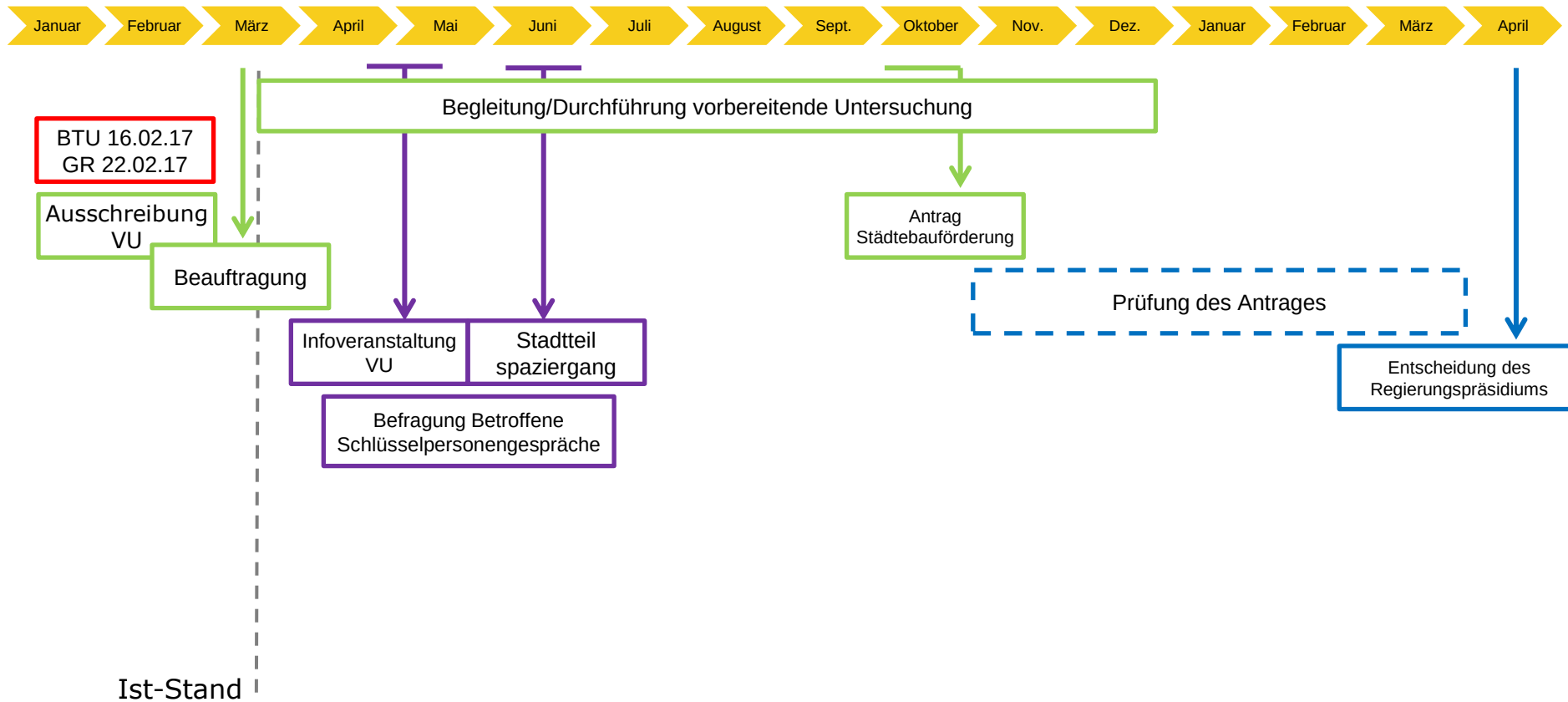
Planungspartner Wick+Partner

- Unsere Partner sind ab sofort im Untersuchungsgebiet unterwegs



LUDWIGSBURG

Zeitschiene Sanierung 2017 | 2018





Infoveranstaltung zur VU

- Einladung aller Bürger von Oßweil
- Vorstellung des Vorgehens des Sanierungsträgers
- Rückfragerunde
- Infomaterialien
- Meckerwand
 - Wo stimmt's gerade nicht in Oßweil?
- Aufruf sich an der jetzt anstehenden Fragebogenaktion zu Beteiligen



Befragung der Betroffenen

- Alle Betroffenen im Untersuchungsgebiet erhalten einen Fragebogen

Auskunft über

- Private Verhältnisse
- Zustand des Hauses
- Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen



Stadtteilspaziergang

- Begehung aller wesentlicher Punkte vor Ort
- Rücksprache mit den Bürgern zu Maßnahmen und Situation vor Ort
- Abgleich mit den Erkenntnissen des Sanierungsträgers



Verkehr

Bauvorhaben Westfalenstraße 1

Die Sperrung der Lange Straße wird voraussichtlich bis Mitte Juni 2017 bestehen

Umleitungsstrecke:

In der Neckarweihingerstraße wurden Halteverbote erteilt

→ angespannte Parksituation in Oßweil

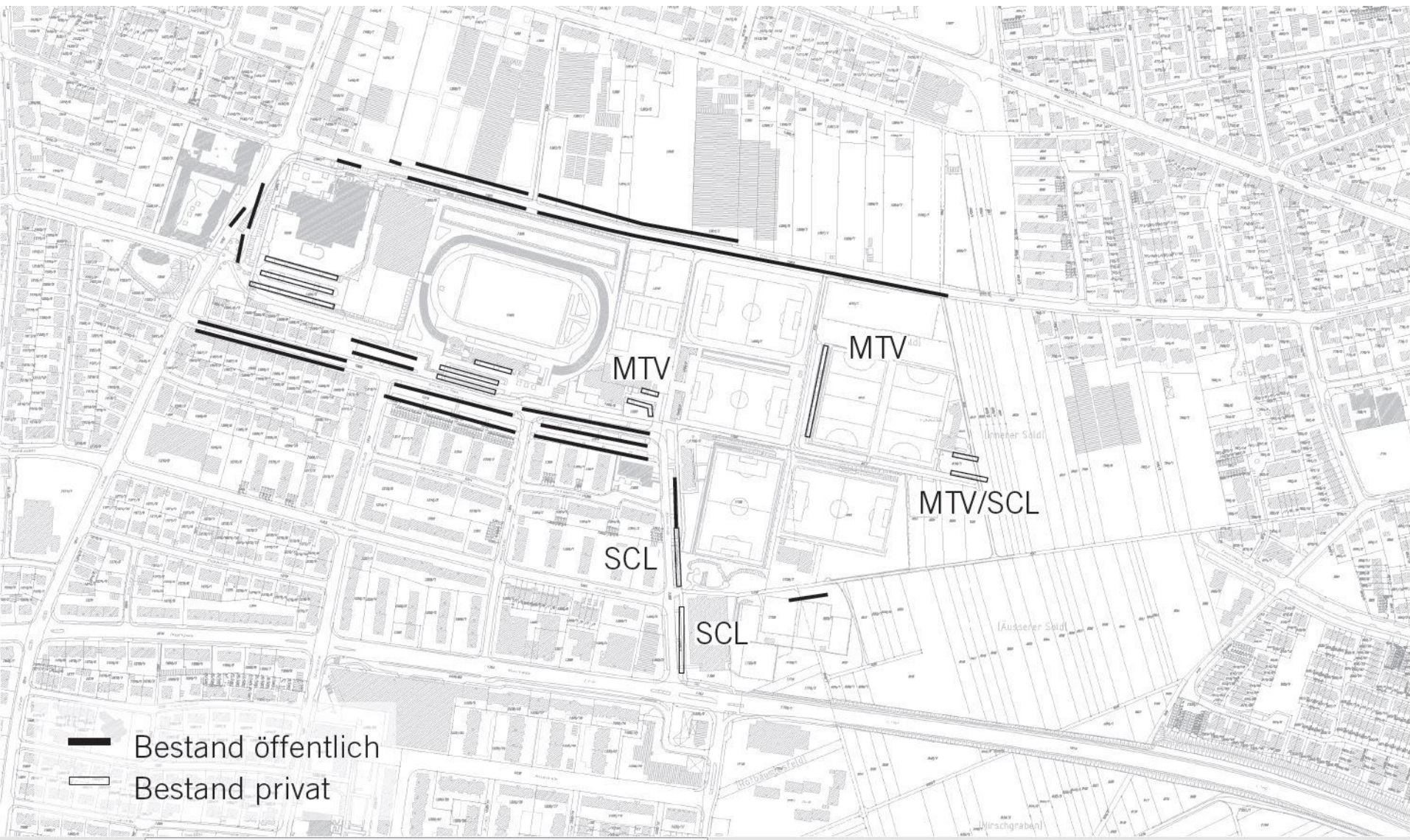
→ keine weiteren Halteverbote erteilt

Punktuell kann an konkreten Engstellen nachjustiert werden

Verkehr: Parkplatzsituation am HCL

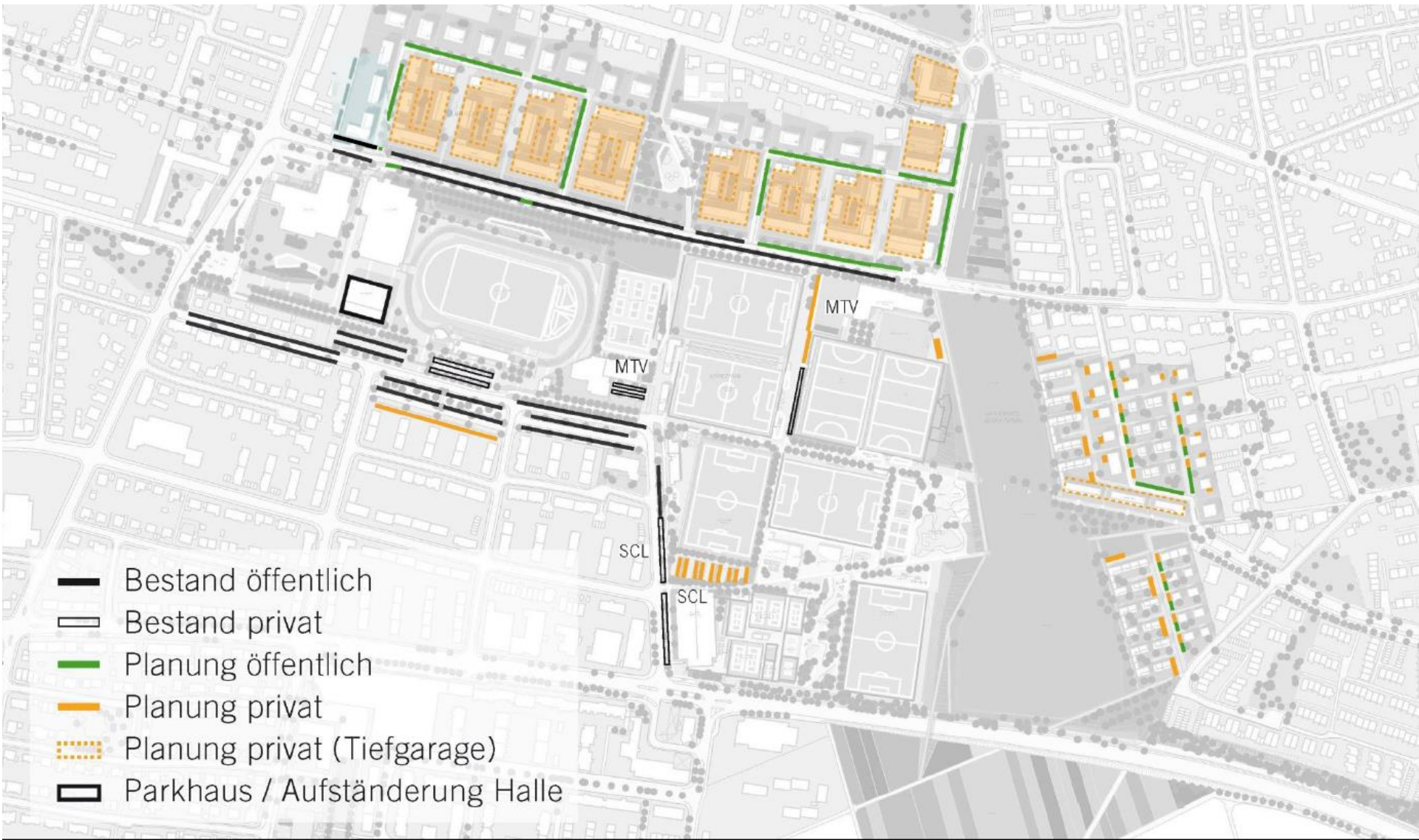
Fragen StA

Parkierung Bestand



Mobilitätskonzept - Parkierung

Parkierung Planung





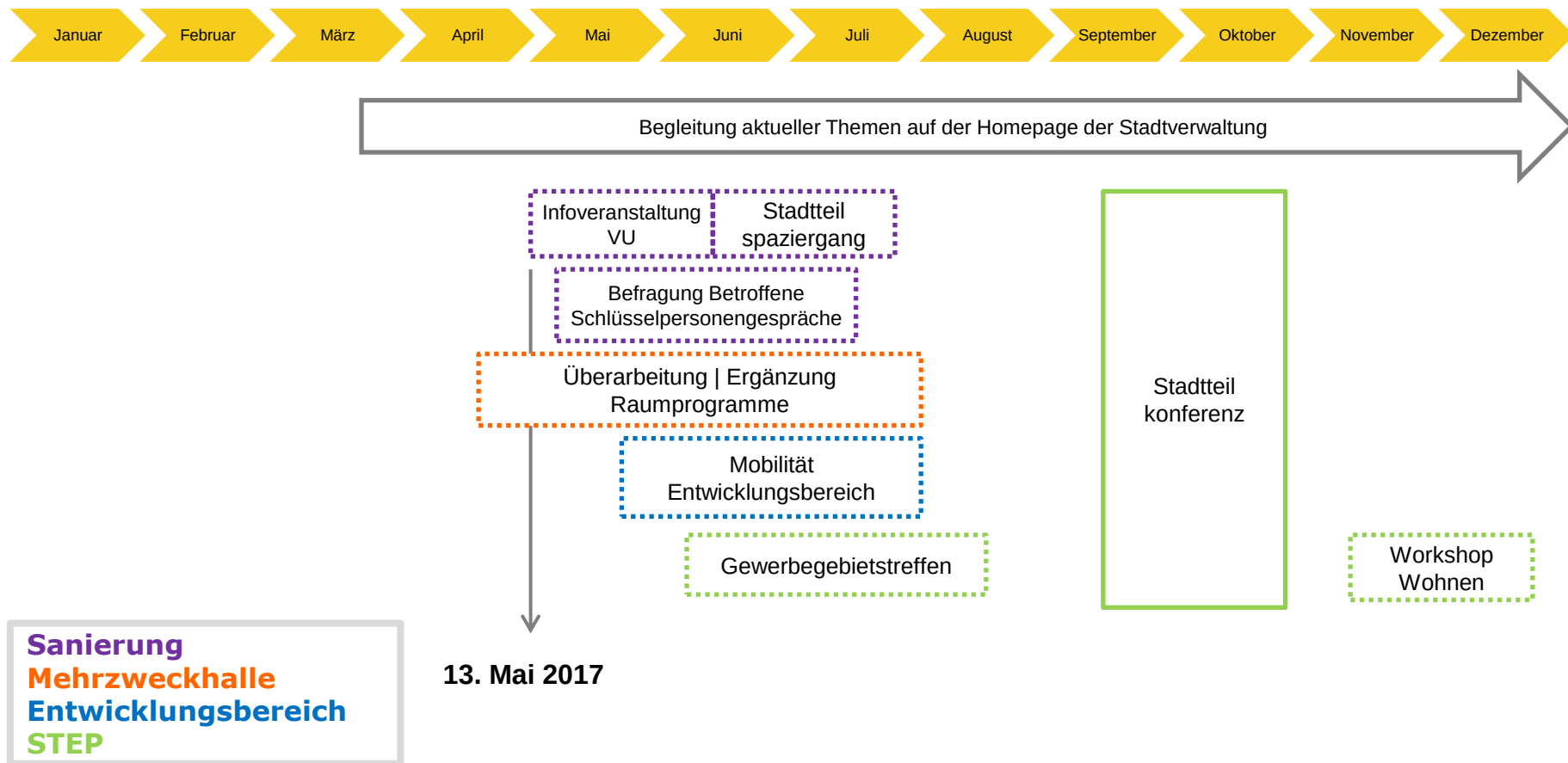
STEP (Wieder-) Einstieg

Der **STEP** analysiert die Stärken und Schwächen des Stadtteils, er geht dabei vom Groben ins Feine und bildet die Handlungsfelder des Stadtentwicklungskonzeptes ab.

Der STEP ist kein zusätzliches Verfahren, sondern eine Verzahnung der laufenden Aktivitäten.

Die Sanierung, die Mehrzweckhalle und der Entwicklungsbereich sind der STEP Oßweil.

Zeitschiene STEP 2017





LUDWIGSBURG

Stadtteilkonferenz: Perspektive Oßweil

Herbst 2017

- Informationen zu den Ergebnissen der vorbereitenden Untersuchungen
 - Abgleich mit den Bürgern
- Informationen Mehrzweckhalle
- Aktuelle Themen aus dem Stadtteil
- Bilanz seit dem Auftakt
- Stärken und Schwächen des Stadtteil Oßweil



LUDWIGSBURG

Sanierung August Lämmle Schule

Rückbauarbeiten, Baustelleneinrichtung und Provisorien sind bereits im Aufbau

Baubeginn Mai 2017

September 2018 Fertigstellung des 1. Bauabschnitts

- Bezug des Schulteils und Nutzung der Mensa für Veranstaltungen möglich
- Mensa 300m² = Veranstaltungsfläche für 300 Personen



LUDWIGSBURG

Ansichten

Ansicht Nord



Ansicht Süd

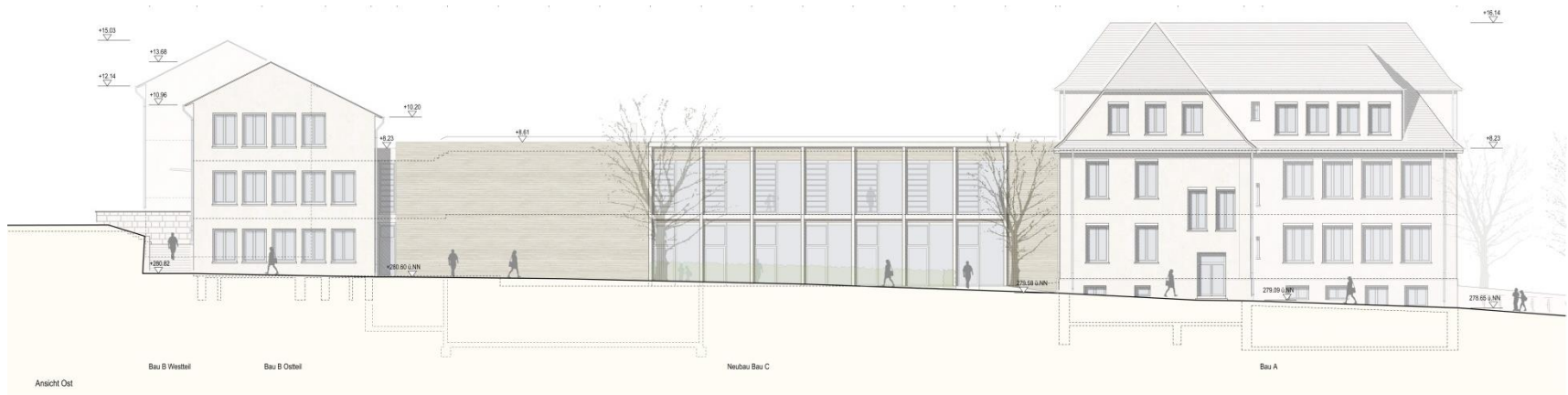


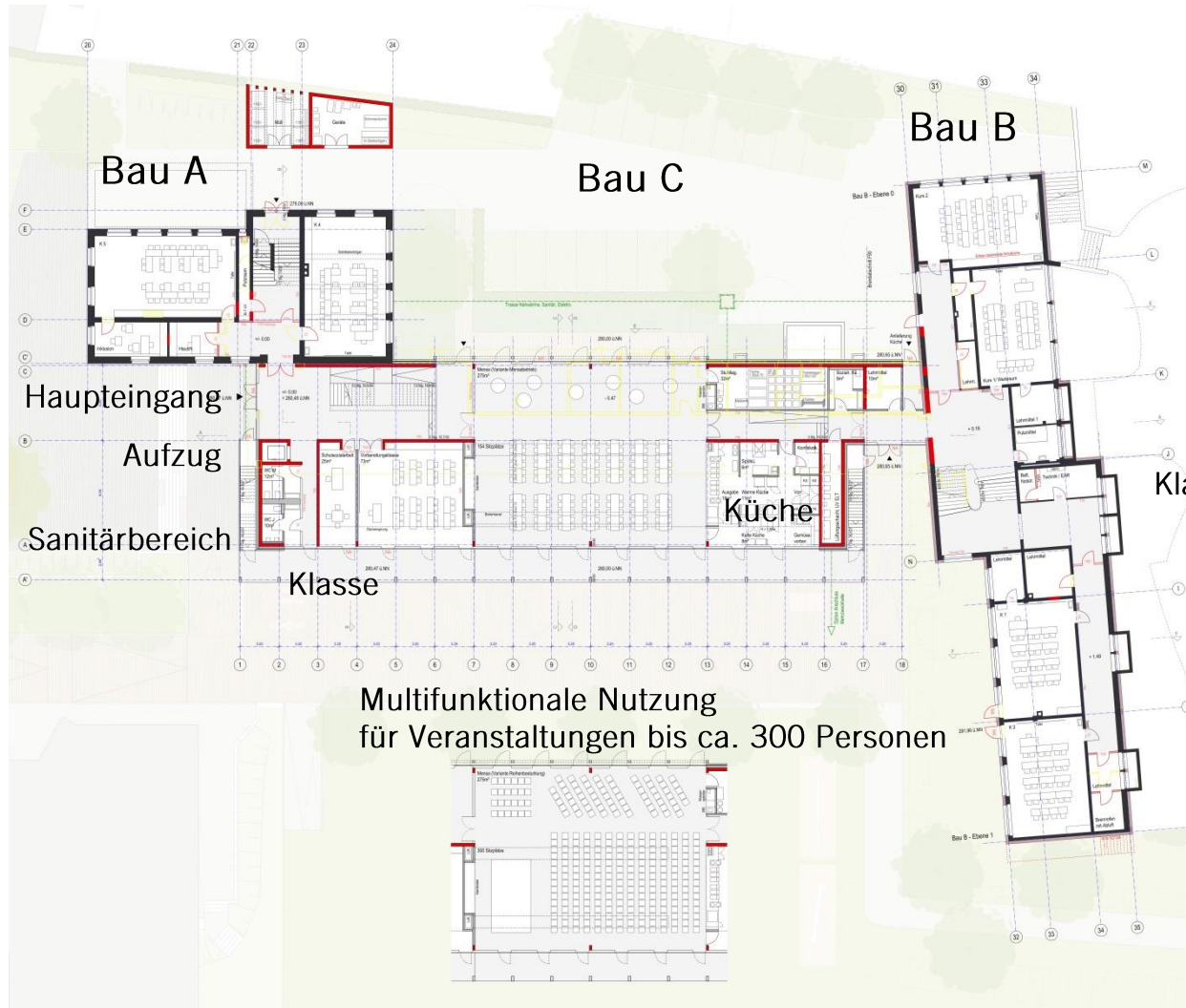


Ansicht West



Ansicht Ost





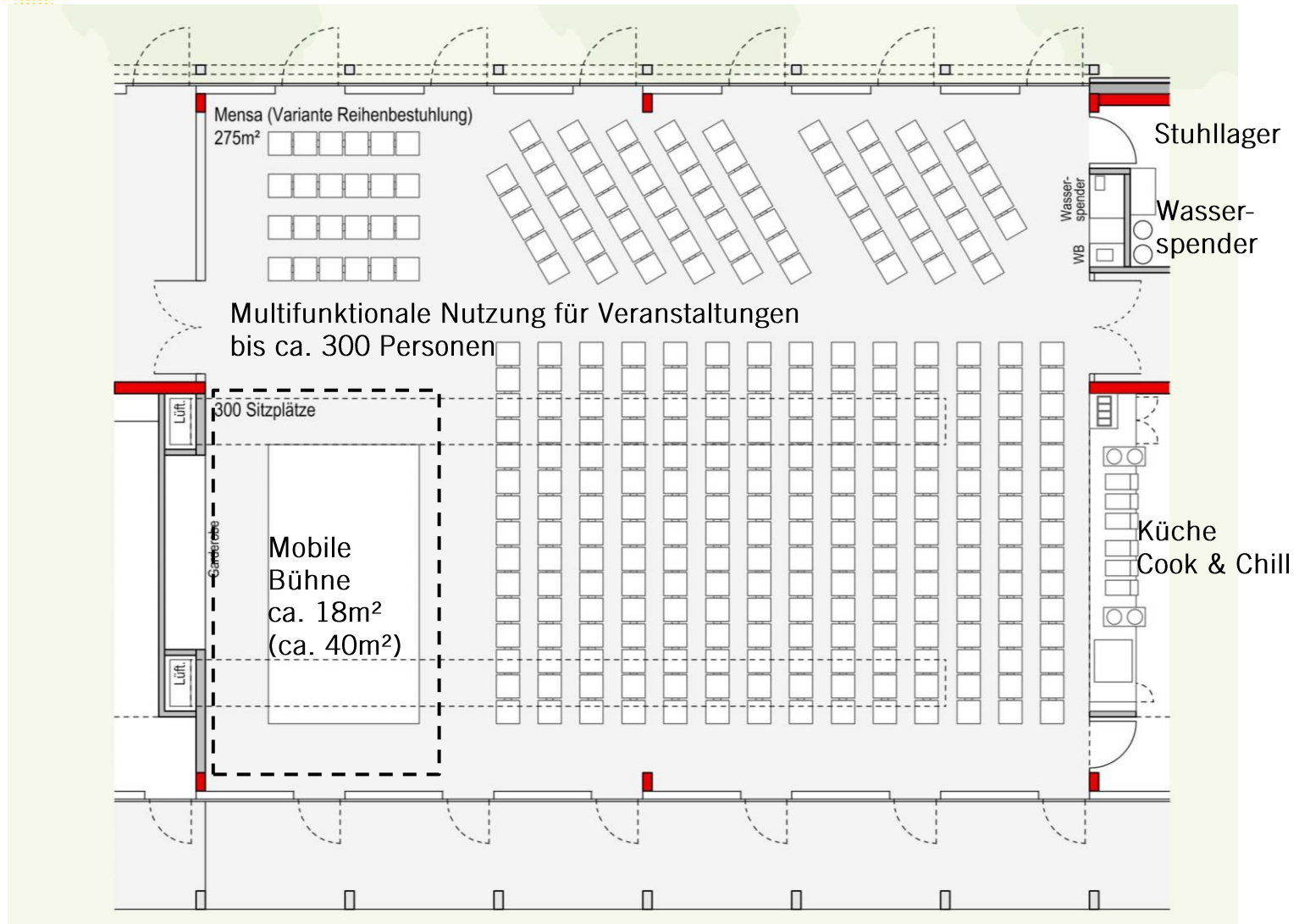
Aktuell: 331 Schüler

Raumprogramm: 392 Schüler

14 Klassenräume
2 Mehrzweckräume
2 Kursräume
Lehr- Lernmittel- Materialräume
Verwaltungsräume
Lehrerarbeitsräume

Klassenzimmer

Multifunktionale Nutzung
für Veranstaltungen bis ca. 300 Personen





Tabea Ritter
STEP Oßweil

t.ritter@ludwigsburg.de
Tel.: 07141/910 4067